|  |  |
| --- | --- |
| M7  | **Erzählung: Jesus wird versucht**UE „Blicke hinter den Vorhang“ | GS | M. Steinkühler |

Als Jesus von Johannes getauft worden war, ging er in die Wüste. Er wollte in aller Ruhe über seinen neuen Weg nachdenken. Er blieb dort vierzig Tage lang, ohne essen und mit nur ganz wenig Wasser. Er war ganz allein. Außen den wilden Tieren, die waren auch da. Aber sie taten ihm nichts. Nach vierzig Tagen kam er zurück. Und dann, erst dann, begann er seinen neuen Weg: zu den Menschen, um ihnen Gottes Liebe zu zeigen.

**Schatzkiste oder Bibel zeigen, von außen**

*L: Das ist das Äußere der Geschichte, das, was jeder sehen konnte. In der Bibel wird diese Geschichte dreimal erzählt, einmal von „Markus“, einmal von „Matthäus“ und einmal von „Lukas“. Und, was soll ich sagen: Die drei können viel besser erzählen als ich. Und sie haben nicht nur das Äußere erzählt, sondern auch noch, was es bedeutete. Ich erzähle es einmal so, wie ich es verstanden habe.*

**Schatzkiste oder Bibel öffnen**

Als Johannes Jesus getauft hatte, fragte er ihn: „Was willst du jetzt tun?“ Und Jesus sagte: „Bevor ich beginne, muss ich ganz sicher sein, dass ich durchhalte.“ Johannes staunte. „Das ist klug, Jesus“, sagte er. „Aber wie willst du das herausfinden?“ „Ich muss erst eine Probe bestehen“, sagte Jesus. „In der Wüste.“ Johannes sah ihm nach. „Ich wette“, murmelte er, „ich wette, das sagt ihm der Heilige Geist.“

Vierzig Tage lang sah und hörte Johannes nichts von Jesus. Dann war er endlich wieder da. „Du hast dich überhaupt nicht verändert“, sagte Johannes überrascht. „Es war nicht leicht“, sagte Jesus. „Aber ich habe die Probe bestanden. Als es vorüber war, sah ich Engel. Die brachten mich zurück.“

„Wer hat dich geprüft?“, fragte Johannes. „Vielleicht der Teufel“, sagte Jesus, „vielleicht ich selbst.“ „Und die Probe?“, fragte Johannes. „Ich hatte so großen Hunger“, sagte Jesus. „*Du kannst aus Steinen Brot machen*, sprach zu mir der Teufel. *Du bist doch Gottes Sohn.* Aber da fiel mir ein, was geschrieben steht: *Der Mensch lebt nicht vom Brot allein*. Und ich tat es nicht.“ Johannes klatschte in die Hände. „Das war stark“, sagte er. (1:0)

**Symbolkarte hinlegen – Brot**

„Das war nicht alles“, sagte Jesus. „Ich hatte auch Angst, dass die Leute mir nicht glauben würden, dass ich von Gott komme. Du kannst es doch beweisen, sprach zu mir der Teufel. Steig auf das Dach des Tempels und stürze dich herab. Gott wird seine Engel schicken und die werden dich tragen. Und alle Welt wird sehen: Du bist Gottes Sohn. Aber da fiel mir ein, was geschrieben steht: Du sollst Gott nicht auf die Probe stellen. Und ich tat es nicht. Johannes klatschte wieder. „Bravo, das war weise“, sagte er. (2:0)

**Symbolkarte hinlegen – Engel**

„Das war immer noch nicht alles“, sagte Jesus. „Ich war auch sehr schwach. Du hast doch mich, sprach zu mir der Teufel. Bete mich an, ich mache dich stark. Aber da fiel mir ein: Gottes Macht allein macht die Schwachen stark. Und ich scheuchte ihn weg, diesen Teufel.

**Symbolkarte hinlegen – betende Hände**

Johannes klatschte nicht mehr. „Und dann …?“, fragte er leise. „Dann kamen die Engel?“ Jesus nickte. „Die brachten mich zurück.“ (3:0)

**Fragen**

* Was gefällt euch an dieser Geschichte?
* Was wundert euch?
* Warum sind die Engel gekommen?
* Was war das für eine Probe?

**Ein Satz zum Nachdenken:**

„Wer hat dich geprüft?“, fragte Johannes. „Vielleicht der Teufel“, sagte Jesus, „vielleicht ich selbst.“